

Gelungener Generations- wechsel

Der neue Bosch-Hammer
GSH 11 VC Professional
muss sich dort bewähren,
wo es weh tut: bei den
Abbruch-Profis.



Bosch GSH 11 VC Professional

Nennaufnahme	1.700 W
Schlagenergie	23 J
Schlagzahl	900 - 1.700 min ⁻¹
Vibration	max. 8 m/s ²
Werkzeugaufnahme	SDS-max
Gewicht	11,4 kg

Preusche-Mitarbeiter lobt
das komfortable Arbeiten
in Richtung Boden.



Pro Baustelle geht im Schnitt ein Hammer drauf“, erzählt Abbruch-Spezialist Peter Dobrar. Bei einem derartigen Verschleiß kann man sich in etwa vorstellen, welche harten Bedingungen die Maschinen täglich auf den Baustellen der Preusche GmbH ausgesetzt sind. „Rücksichtsloser“ Umgang mit der Maschine ist hier keine Seltenheit. Für den neuen GSH 11 VC Professional von Bosch also genau die richtige Umgebung, um den 11-kg-Abbruchhammer ausführlich zu testen.

Seine Feuerprobe hat der Bosch-Hammer bei der nahezu vollständigen Entkernung einer Villa in Düsseldorf. Doch direkt beim ersten Aufstämmen stellt sich bei Tester Dobrar Ernüchterung ein. Ist er von der vorherigen Version des GSH 11 gewohnt, dass ordentlich eigene Kraft beim Vortrieb aufzuwenden ist, spürt er beim Neuen nur wenig „Gegenwehr“. „Da kann etwas nicht stimmen“, so die erste Reaktion nach Betätigung des am Handgriff angebrachten Ein-Aus-Schalters. Doch weit gefehlt: Es stellt sich heraus, dass der Hammer sich einfach leichter handhaben lässt. Er gleitet sprichwörtlich wie durch Butter in den harten Beton. Insbesondere bei Arbeiten in der Vertikalen wird dies den Rücken freuen. Hinzu kommt, dass weniger Vibrationen auf den Bediener übertragen werden. Verantwortlich zeichnet die Entkopplung von Haupt- und Seitengriffen in Verbindung mit dem vibrationsoptimierten Schlagwerk. Bosch gibt Vibrationen von gerade einmal 8 m/s² an.

Zusätzliche Länge

Ein Problem des Vorgängermodells ist laut Dobrar die sperrige Gehäuseform. Beim Eindringen ins Material und Rausziehen ist oft das Schlagwerkgehäuse im Weg. Hier kommt es schnell zur Abnutzung des Kunststoffes.



Langgezogenes Schlagwerkgehäuse (links) des neuen GSH 11 VC Professional im Vergleich zum Vorgängermodell.

Das neue Gehäuse ist langgezogen und massiver, bemerkt wird zudem der angenehme Schwerpunkt. Die zusätzliche Länge ermöglicht ein komfortableres Arbeiten Richtung Boden. Zudem verzeiht das Gehäuse auch einen Missbrauch des Geräts. „Meine Kollegen gehen mit ihren Bosch-Hämmern alles andere als zimperlich um. Es wird insbesondere der

untere Teil des Gehäuses in Mitleidenschaft gezogen“, erklärt Dobrar. Hier habe sich Bosch wirklich Gedanken gemacht. Und wenn man sich seinen alten GSH 11 anschaut, ist sofort klar, was er damit meint. Das Schlagwerkgehäuse hat seine besten Tage hinter sich, ist enorm abgenutzt. Die neue

metallene Ausführung dürfte weitaus länger standhalten.

Optimiert hat Bosch auch den Wechsel von Verschleißteilen, mit wenigen Handgriffen sind die Kohlebürsten getauscht. Praktisch ist auch das Service-Display, das einen notwendigen Wechsel anzeigt. Und dieser ist im harten Einsatz zwangsläufig notwendig. Apropos Wechsel: Wie gewohnt, werden die Meißel über eine SDS-max-Aufnahme – mit Vario-Lock für zwölf Arbeitspositionen – einfach und schnell getauscht. Der RTec-Speed-Spitze-meißel überzeugt unseren Tester besonders, seine gedrehte Spitze mit selbstschärfender Schneide ist perfekt auf den Bosch-Hammer abgestimmt.

Klassenbesten

Unterm Strich ist den Ingenieuren von Bosch ein wirklich gelungener Wurf gelungen. Man merkt es: Der GSH 11 VC Professional ist konzipiert für den harten Dauereinsatz. Die Form des neuen Gehäuses schont sowohl die Maschine als auch den Bediener. Dank weniger Vibrationen und geringerer Geräuschentwicklung kann länger und effektiver gearbeitet werden. Mit 1.700 Watt Leistung und 23 Joule Schlagenergie in seiner Klasse ganz weit vorne, nicht nur was die Power betrifft.

Peter Dobrar und seine Kollegen sind vom neuen Bosch-Hammer derart überzeugt, dass sie es kaum erwarten können, ihre aktuellen Versionen gegen die neue Generation auszutauschen. Das OK vom Chef ist bereits eingeholt, der in Sachen Werkzeug-Beschaffung vorbildlich auf Erfahrung und Meinung seiner Mitarbeiter setzt.

Hagi



Bosch GBH 18 V-EC Professional

Bosch

Mehr Akku-Power

Neues auch ein paar Gewichtsklassen niedriger: Bosch ersetzt den Akku-Bohrhammer GBH 18 V-LI Professional durch ein leistungsstarkes Gerät mit Meißelfunktion, den GBH 18 V-EC Professional. Als erster ist er mit der neuen Akku-Generation mit 4 Ah ausgestattet, was gut 35 Prozent mehr Leistung bedeutet. Der kohlebürstenfreie Bosch-EC-Motor schafft einen Wirkungsgrad von 80 Prozent, darüber hinaus ist er staub- sowie wartungsfrei. Hinsichtlich Gewicht (2,6 kg) und kompakter Bauweise bleiben die Vorteile des Vorgängers bestehen.

Bestens geeignet ist der 18-Volt-Bohrhammer für Bohrdurchmesser von 4 bis 10 mm in Beton. Und da derart kompakte Geräte oft in der Höhe verwendet werden: Selbst ein Sturz aus 2 m ist kein Problem.

Für eine lange Lebensdauer der eingesetzten Bosch-Premium-Akkus sorgt die Electronic Cell Protection (ECP), die vor Überlastung, Überhitzung und Tiefenentladung schützt. Serienmäßig liefert Bosch ein 45-Minuten-Schnell-Ladegerät mit. Bereits nach der Hälfte der Ladezeit sind die Akkus zu 75 Prozent voll einsatzbereit. Praktisch sind die Ladezustandsanzeige und das integrierte LED-Licht.